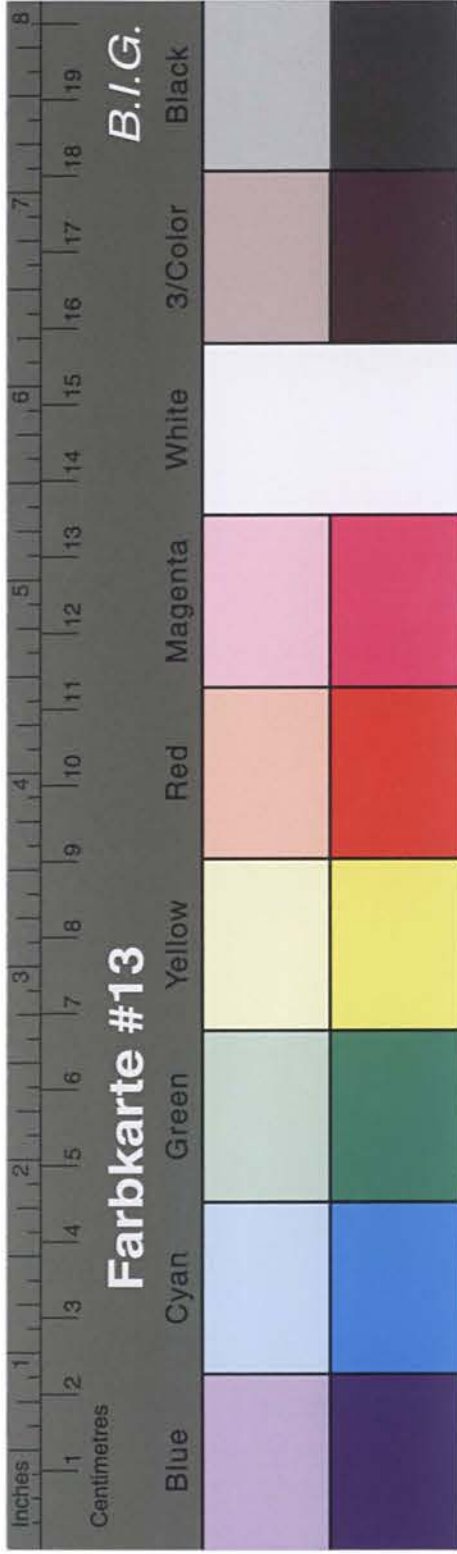


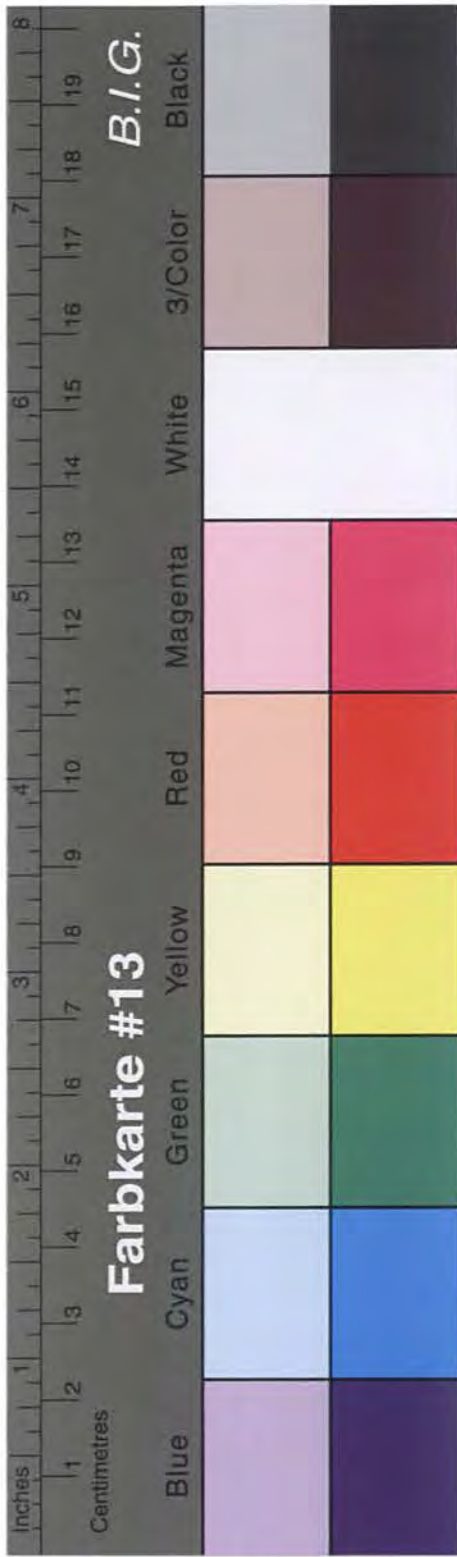


Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

634



Kreisarchiv Stormarn B2

1

Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:

(Eingangsstempel)

7. 7/4. 11

Vor Ausfüllung Merkblatt lesen!

In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!

Nicht Zutreffendes streichen!

mit Anlagen

Nr.

Empfangsbestätigung erteilt am

Antrag

auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG) vom 18. 9. 1953 (BGBl. I S. 1387)

I. Anspruchsberechtigte(r)

1. Name: Neumann geb. Zechlin

Vornamen: Elisbeth Bad. Oldesloe i. d. Stormarn Holstein

Geburtstag und -ort (Kreis, Land): 24. März 1876 Hönigberg P. Ostpreussen

Familienstand: led. / verh. / verw. / gesch. Birkenkamp 36. post.

Anzahl der Kinder: Alter der Kinder:

Staatsangehörigkeit: frühere: Deutsch jetzige: Deutsch

2. Beruf: entfällt

Erlerner Beruf: entfällt

3. Sind Sie selbst verfolgt worden? ja / nein

Wenn ja:

Wegen Ihrer politischen Ueberzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?

4. Leiten Sie Ihre Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen ab? ja / nein

Ihr Familien- oder Rechtsverhältnis zum Verfolgten: Hemmendistin der Hemmendgesellschaft

Ostere Co. Hönigberg P. Weidenhamm 10712

II. Verfolgte(r)

(Nur auszufüllen, wenn Anspruchsberechtigte(r) [s. Abschnitt I, 1] Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen [s. Abschnitt I, 4] ableitet)

1. Name: von Frau Hählen verw. Tournant geb. Sternfeld

Vornamen: Lisela Ruth Bielefeld

Geburtstag und -ort (Kreis, Land): 16. April 09 Stadt 45

gestorben am: Danzig (Straße und Haus-Nr.)

in (Kreis, Land):

Bei juristischen Personen usw. Zeitpunkt der Auflösung:

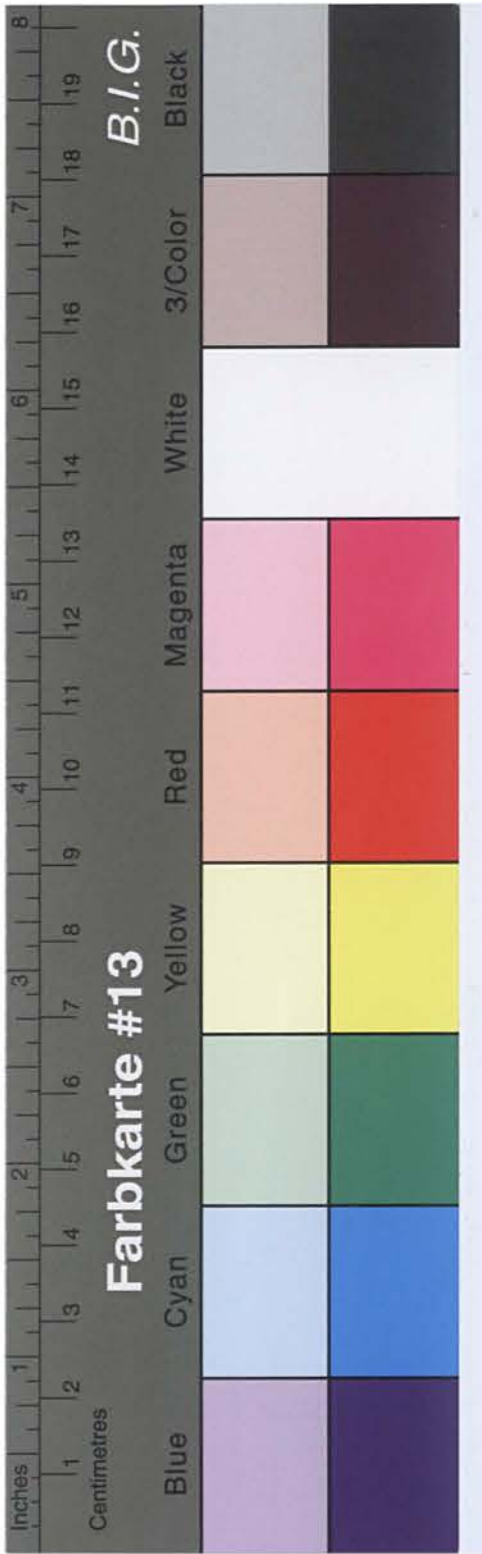
Staatsangehörigkeit: frühere: Deutsch letzte: Deutsch

2. Beruf: ohne

Erlerner Beruf: ohne

Letzte berufliche Tätigkeit:

3. Verfolgt wegen seiner / ihrer politischen Ueberzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?



Kreisarchiv Stormarn B2

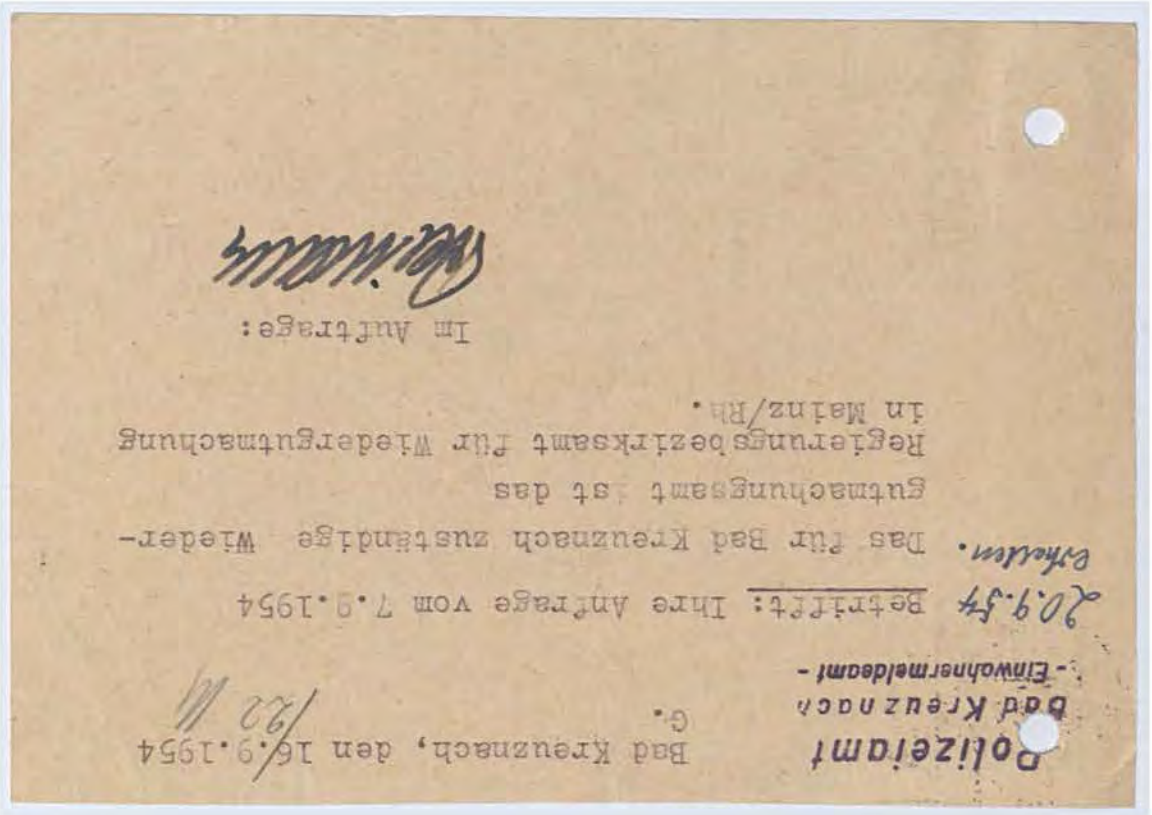
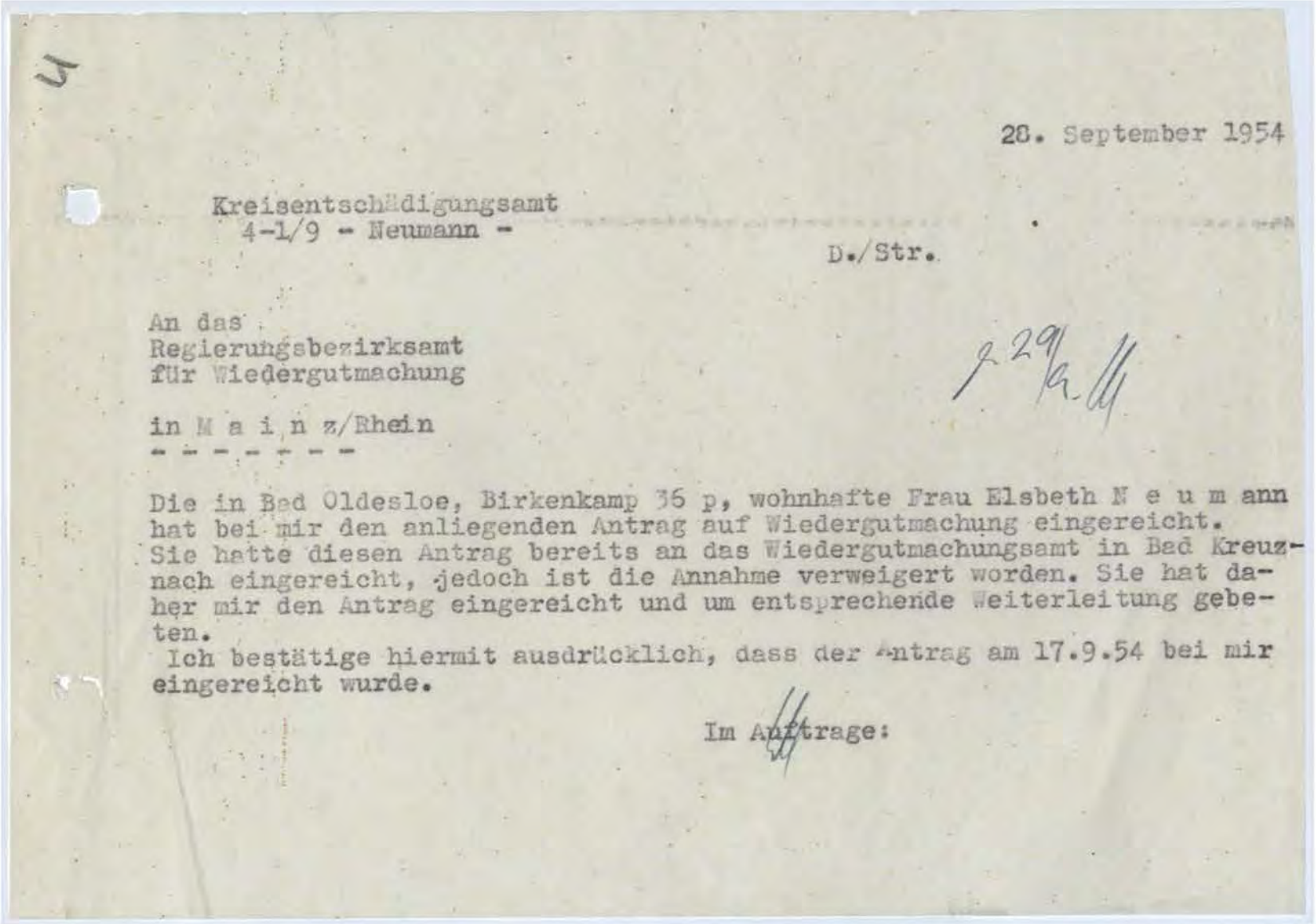
III. Weitere Angaben über die Person des(r) Anspruchsberechtigten und des(r) Verfolgten:

	Anspruchs- berechtigte(r)	Verfolgte(r) (Nur auszufüllen, wenn auch Abschnitt II ausgefüllt ist)
1. Im Falle einer Mitgliedschaft bei der NSDAP oder einer ihrer Gliederungen:		
a) Mitgliedschaft bei der NSDAP:	☒ ja / ☐ nein	☒ ja / ☐ nein
	von _____ bis _____	von _____ bis _____
b) Mitgliedschaft bei Gliederungen der NSDAP: Bei welchen?	☒ ja / ☐ nein	☒ ja / ☐ nein
	von _____ bis _____	von _____ bis _____
2. Im Falle einer strafgerichtlichen Verurteilung:		
a) Rechtskräftige Verurteilung nach dem 8. 5. 1945 zu Zuchthausstrafe von mehr als 3 Jahren:	☒ ja / ☐ nein	☒ ja / ☐ nein
b) Rechtskräftige Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte nach dem 8. 5. 1945:	☒ ja / ☐ nein	☒ ja / ☐ nein
3. a) Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) am 1. 1. 1947:	<i>Intern. u. Flüchtlinge Lager Alsboöl Dänemark</i>	<i>Lübeck Lensingstr. 5.</i>
b) Letzter inländischer Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land), wenn vor dem 1. 1. 1947 gestorben, ausgewandert, deportiert oder ausgewiesen:	<i>vertrieben 5. März 1945 Hönigsberg Pr. Oberkisch Apr 4/6</i>	<i>Lübeck Hönigsberg 7 entfällt</i>
c) bei Heimkehrern: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Heimkehr:	<i>—</i>	<i>—</i>
d) Bei Vertriebenen: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Vertreibung:	<i>Bad Kreuznach Philippstr. 3 Rheinl. Pfalz</i>	<i>Lübeck Göwellestr. 7</i>
e) bei Sowjetzonenflüchtlingen: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Flucht:	<i>—</i>	<i>—</i>
f) Bei Aufenthalt in einem DP-Lager am 1. 1. 1947: In welchem Lager (Kreis, Land)?	<i>—</i>	<i>—</i>
Wohin nach dem 31. 12. 1946 ausgewandert?	<i>—</i>	<i>—</i>
Als heimatloser Ausländer in die Zuständigkeit der deutschen Behörden übergegangen?	☒ ja / ☐ nein <i>entfällt</i>	☒ ja / ☐ nein <i>entfällt</i>
Deutsche Staatsangehörigkeit erworben am:	<i>—</i>	<i>—</i>
4. Nur auszufüllen von Angehörigen der besonderen Verfolgengruppen und deren Hinterbliebenen.		
a) Bei Verfolgten aus den Vertreibungsgebieten: Zeitpunkt der Auswanderung aus dem Vertreibungsgebiet: Von wo? Wohin?	<i>entfällt</i>	<i>entfällt</i>
b) Bei Staatenlosen oder politischen Flüchtlingen: Betreuung durch welchen Staat oder / und welche zwischenstaatlichen Organisationen?	<i>—</i>	<i>—</i>
c) Verfolgt aus Gründen der Nationalität?	☒ ja / ☐ nein	☒ ja / ☐ nein

IV. Entschädigungsansprüche werden angemeldet für:

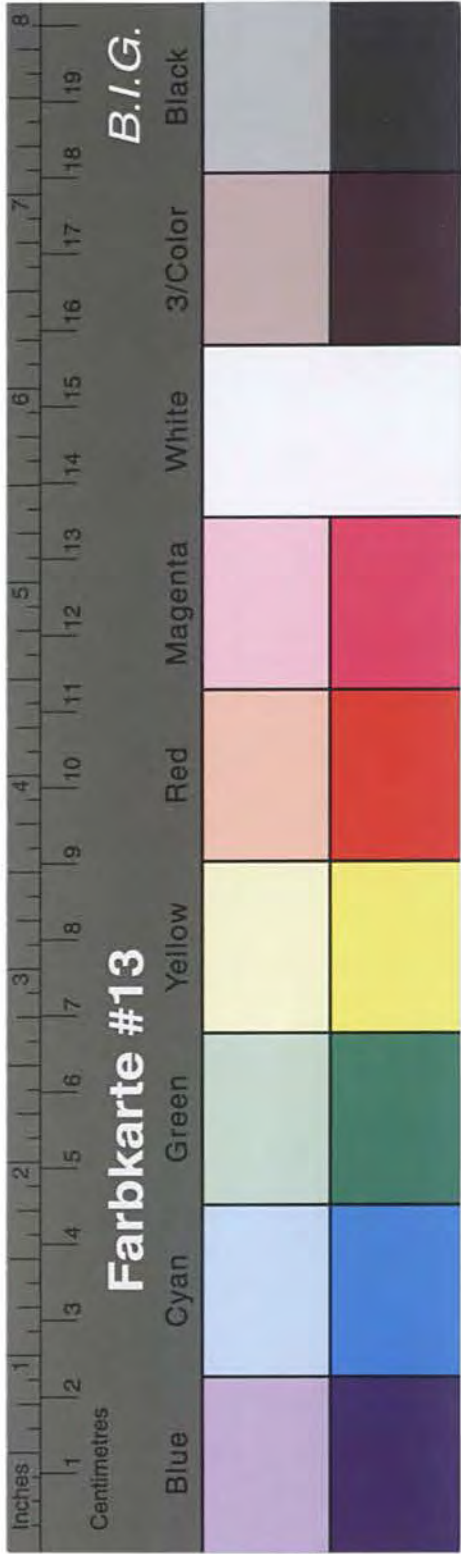
1. Schaden an Leben (§§ 14, 15 Abs. 6) Rente und Kapitalentschädigung als Hinterbliebene(r) eines(r) durch nationalsozialistische Gewaltmaßnahmen getöteten oder an den Folgen solcher Maßnahmen verstorbenen Verfolgten:	☒ ja / ☐ nein			
2. Schaden an Körper und Gesundheit (§ 15) a) Heilverfahren: b) Rente und Kapitalentschädigung:	☒ ja / ☐ nein ☒ ja / ☐ nein			
3. Schaden an Freiheit (§ 16) durch Freiheitsentziehung	☒ ja / ☐ nein			
in _____ vom _____ bis _____				
in _____ vom _____ bis _____				
in _____ vom _____ bis _____				
in _____ vom _____ bis _____				
in _____ vom _____ bis _____				
insgesamt = _____ volle Monate				
4. Schaden an Eigentum und Vermögen (§§ 18 — 24) a) durch Zerstörung, Verunstaltung, Plünderung, Flucht oder Auswanderung: b) durch Sonderabgaben und Reichsfluchtsteuer: c) durch Geldstrafen, Bußen und Kosten: d) durch sonstige schwere Schädigung:	☒ ja / ☐ nein ☒ ja / ☐ nein ☒ ja / ☐ nein ☒ ja / ☐ nein			
5. Schaden im beruflichen und wirtschaftlichen Fortkommen (§§ 25 — 55) a) durch Verdrängung aus oder Beschränkung in einer selbständigen Erwerbstätigkeit einschl. land- oder forstwirtschaftlicher oder gewerblicher Tätigkeit: b) in einem privaten Dienst- oder Arbeitsverhältnis durch Entlassung, vorzeitiges Ausscheiden oder Versetzung in eine erheblich geringer entlohnte Stelle: c) durch Ausfall an Bezügen im öffentlichen Dienst für die Zeit vor dem 1. 4. 1950: d) durch Ausschuß von der erstrebten Ausbildung oder durch deren erzwungene Unterbrechung:	☒ ja / ☐ nein ☒ ja / ☐ nein ☒ ja / ☐ nein ☒ ja / ☐ nein			
6. Versicherungsschaden außerhalb der Sozialversicherung (§§ 56 — 63) durch Schädigung in einer Lebensversicherung:	☒ ja / ☐ nein			
V. Erklärung über anderweitig gestellte Wiedergutmachungsanträge und über die im Hinblick auf die Verfolgung durch den Nationalsozialismus erhaltenen Leistungen. Reicht der Platz nicht aus, sind entsprechende Ausführungen auf besonderer Anlage zu machen)				
1. Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen wegen der angegebenen Verfolgungsgründe bereits Entschädigungs- oder Schadenersatzansprüche geltend gemacht?	☒ ja / ☐ nein			
Bei welchen Stellen im In- und Ausland (Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen)?	Wann?	Aktenzeichen		
<i>Wiedergutmachungsamt Bielefeld</i>	<i>28. 6. 54</i>	<i>400.3 Z 11</i>		
<i>Landesregierung Schleswig Holstein</i>	<i>26. 11. 46</i>	<i>—</i>		
Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden?	☒ ja / ☐ nein			
Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?				
Haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im In- und Ausland Geld- oder Sachleistungen von Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen erhalten?	☒ ja / ☐ nein			
Art der Leistungen	Von welchen Stellen?	Wann?	RM	DM
2. Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen Rückerstattungsansprüche geltend gemacht?	☒ ja / ☐ nein			
Wegen welcher Vermögensgegenstände?	Bei welchen Stellen?	Aktenzeichen:		
<i>Hondo Guthaben</i>	<i>Wiedergutmachungsamt</i>	<i>400.3 Z 11</i>		
<i>Deutsch Bank Berlin</i>	<i>Bielefeld</i>	<i>Victoriastr. 3</i>		
<i>Filiale Hönigsberg Pr.</i>				

[illegible]



Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

